

Konfliktmoderation

Gemeinsam zurück zur Zusammenarbeit



Worum geht es?

Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen Reibungen. Wenn Spannungen das Miteinander belasten, helfen Gespräche allein oft nicht weiter.

Eine **professionelle Konfliktmoderation** schafft Raum, um offen zu sprechen, Verständnis zu fördern und tragfähige Lösungen zu entwickeln – bevor Fronten sich verhärten oder Leistung leidet.

Wann ist dieses Angebot richtig?

- Wenn Konflikte die Zusammenarbeit oder Stimmung im Team beeinträchtigen
- Wenn Gespräche intern festgefahren sind
- Wenn Leitung oder HR eine neutrale externe Begleitung wünschen
- Wenn Teams nach Veränderungsprozessen Orientierung brauchen

Ziele

- ☞ Klärung von Missverständnissen & Emotionen
- ☞ Verständnis für die Sichtweisen der anderen
- ☞ Entwicklung gemeinsamer Lösungen und Vereinbarungen



- ☞ Wiederherstellung von Vertrauen und Arbeitsfähigkeit
- ☞ Stärkung der Kommunikationskultur

Konfliktmoderation

Gemeinsam zurück zur Zusammenarbeit

Ablauf und Struktur

Phase	Inhalt	Ziel
1. Auftragsklärung	Gespräch mit Auftraggeber: Anliegen, Ziele, Rahmenbedingungen	Klarheit & Vertrauen
2. Einzelgespräche	Alle Beteiligten schildern die eigene Sicht	Verständnis aufbauen, Emotionen Raum geben
3. Gemeinsames Gespräch	Moderierter Dialog im Team	Offenheit, Klärung, Perspektivenwechsel
4. Lösungsentwicklung	Gemeinsame Vereinbarungen und nächste Schritte	Konkrete, tragfähige Vereinbarungen
5. Nachgespräch / Follow-up	Reflexion & Überprüfung der Umsetzung	Nachhaltige Veränderung sichern

Methodik & Haltung

- **Neutral & allparteilich**
– Ich stehe auf keiner Seite.
- **Systemisch**
– Konflikte sind Teil eines Beziehungs- und Organisationssystems.
- **Wertschätzend & lösungsorientiert**
– Der Blick geht nach vorn, nicht zurück.
- **Strukturiert & sicher**
– Ein klarer Rahmen ermöglicht ehrliche Gespräche.

Ihr Nutzen als Organisation

- **Verbesserung** des Arbeitsklimas und der Zusammenarbeit
- **Reduzierung** von Konfliktkosten und Ausfallzeiten
- **Stärkung** von Motivation, Vertrauen und Kommunikationskultur
- **Förderung** von Eigenverantwortung und Lösungskompetenz

